



Hafen Lüneburg GmbH

Bahnanlage

Industriebahn West - Goseburgbahn

Eisenbahninfrastrukturunternehmen

Hafen Lüneburg GmbH (HLG)
Verwaltung: Walther-Bötcher-Straße 15
Betrieb : Elso-Klöver-Straße 12
21337 Lüneburg

Eisenbahnbetriebsleitung für die HLG

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)
Biermannstraße 33
29221 Celle

Nutzungsbedingungen (besonderer Teil) NBS –BT

gültig: ab 01.04.2016 (Version 1.0)

Version:	1.1								
Letztes Änderungsdatum:	26.05.2016								
Datei:									
Status:	<table><tr><td>In Arbeit</td><td>in Review</td><td>intern abgestimmt</td><td>in Kraft getreten</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>X</td></tr></table>	In Arbeit	in Review	intern abgestimmt	in Kraft getreten				X
In Arbeit	in Review	intern abgestimmt	in Kraft getreten						
			X						
(Zutreffendes ankreuzen)									
Version 1.0	Grundversion								
Version 1.1	E-Mail Adressen der Hafen Lüneburg GmbH aktualisiert								



Inhaltsverzeichnis

1.	Ergänzungen / Abweichungen zu / von den NBS-AT	4
1.1	zu Punkt 2.1.3 NBS-AT	4
1.2	zu Punkt 2.3.1 und 2.4.1 NBS_AT	4
1.3	zu Punkt 2.3.3 NBS-AT	4
1.4	Zu Punkt 2.4.2 NBS-AT	4
1.5	Zu Punkt 3.2.1 NBS-AT	5
1.6	Zu Punkt 3.3 Buchstabe d NBS-AT	5
1.7	Zu Punkt 4.1 NBS-AT	5
1.8	Zu Punkt 5.1.3 NBS-AT	5
1.9	Zu Punkt 5.2 NBS-AT	5
1.10	Zu Punkt 5.3.1 NBS-AT	6
1.11	Zu Punkt 5.6 NBS-AT	6
1.12	Zu Punkt 5.7.2 NBS-AT	6
2	Anlagenbeschreibung nebst Zugangsbedingungen	7
2.1	Zugangsbedingungen	7
2.2	Lage der Eisenbahninfrastruktur	7
2.3	Beschreibung der Gleisanlagen und Ladestellen	7
3	Entgeltgrundsätze	8
3.1	Gleisnutzung	8
Anlagen:		8



Hafen Lüneburg GmbH

Verzeichnis der Abkürzungen

Abs. Absatz
AEG Allgemeines Eisenbahngesetz
AT Allgemeiner Teil
BGB Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl. Bundesgesetzblatt
BOA Verordnung(en) über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
BT Besonderer Teil
bzw. beziehungsweise
e. V. eingetragener Verein
EBO Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EOA Verordnung(en) über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
EIBV Eisenbahninfrastruktur-Benutzungsverordnung
EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen
ESBO Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung für Schmalspurbahnen
EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen
ff. folgende
GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
HPfIG Haftpflichtgesetz
HLG Hafen Lüneburg GmbH
NBS-AT Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen – Allgemeiner Teil
NBS-BT Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen – Besonderer Teil
OHE Osthannoversche Eisenbahnen AG
Nr. Nummer
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
S. Seite
TEIV Transeuropäische-Eisenbahn-Interoperabilitätsverordnung
usw. und so weiter
VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.
z. B. zum Beispiel

1. Ergänzungen / Abweichungen zu / von den NBS-AT

1.1 zu Punkt 2.1.3 NBS-AT

Genehmigungen in englischer Sprache müssen nicht übersetzt werden.

1.2 zu Punkt 2.3.1 und 2.4.1 NBS_AT

Es gilt die BOA.

1.3 zu Punkt 2.3.3 NBS-AT

Die HLG bedient sich zur Vermittlung von Ortskenntnissen und für Lotsendienste unter Umständen Mitarbeitern der OHE AG oder anderer EVU. Der Stundenpreis ist bei den Endgeldgrundsätzen festgelegt. Die Mindestabrechnungszeit beträgt 3 Stunden. Die Anreisezeit des Personals von ihrem Dienstort ist mit dem vollen Stundensatz zu vergüten. Die HLG versucht Personal aus dem nahen Umkreis für die Tätigkeit zu nutzen, überschreiten die Anreisekilometer 150 km gibt sie es dem EVU vorher bekannt.

1.4 Zu Punkt 2.4.2 NBS-AT

Die Gleisanlagen der Goseburgbahn schließen über den Bahnhof Lüneburg an die Gleisanlagen der DB AG an.

Die Anschlussgrenze zwischen den Gleisanlagen der Goseburgbahn ist gekennzeichnet. Fahrzeuge, die auf der DB AG eine Zulassung haben, sind auf der Goseburgbahn auch zugelassen. PZB ist keine Zulassungsvoraussetzung für die HLG.

Für die Kommunikation ist ein GSM-Funktelefon notwendig.

1.5 Zu Punkt 3.2.1 NBS-AT

Aufgrund der vielen unterschiedlichen Möglichkeiten der Gleisnutzung wird keine formalisierte Vorgabe für einen Antrag auf Nutzung vorgegeben. Je nach Dringlichkeit oder spezifischer Anforderung nutzen sie bitte die Kommunikationsmöglichkeiten, die in der Zusammenstellung der Anlage 2 - „Ansprechpartner für EVU für die HLG“ angegeben sind.

Zur Planung der Anlagenbelegung sollte die Anfrage zur Nutzung spätestens 5 Werktage im Vorwege erfolgen.

1.6 Zu Punkt 3.3 Buchstabe d NBS-AT

Die HLG versucht Konflikte im Einvernehmen mit den Kunden zu lösen und somit eine optimale Auslastung der Anlage zu erreichen. Ist keine einvernehmliche Nutzung zu ermöglichen, gilt jedoch die Reihenfolge des Antragseingangs.

1.7 Zu Punkt 4.1 NBS-AT

Die HLG fasst ihre Entgeltgrundsätze zu den Anlagenpreisen und den Zusatzentgelten übersichtlich zusammen. Diese Entgeltgrundsätze finden Sie auf der homepage der HLG unter

<http://www.hafen-lueneburg.de/>

veröffentlicht oder auf Anfrage – siehe Hinweis zur Kontaktaufnahme unter Pkt. 1.5.

1.8 Zu Punkt 5.1.3 NBS-AT

Je nach Dringlichkeit oder spezifischer Anforderung nutzen sie bitte die Kommunikationsmöglichkeiten, die in der Zusammenstellung der Ansprechpartner angegeben sind. Die Fahrdienstleiter der OHE ist mit Betriebsführung auf den Gleisen der HLG beauftragt und ist befugt betriebliche Entscheidungen zu treffen.

1.9 Zu Punkt 5.2 NBS-AT

Das EVU stellt sicher, dass der OHE und HLG eine aktuelle Telefonnummer oder E-Mail Adresse vorliegt, an die die OHE oder HLG die Umstände gemäß 5.2.1 NBS-AT melden kann.

Das EVU meldet Abweichungen gemäß 5.2.2 NBS-AT unverzüglich per e-mail an

fahrdienstleitung@ohe-transport.de



Hafen Lüneburg GmbH

1.10 Zu Punkt 5.3.1 NBS-AT

Das EVU stellt sicher, dass der OHE und HLG eine aktuelle Telefonnummer oder E-Mail Adresse vorliegt, an die die OHE und HLG die besondere Vorkommnisse gemäß 5.3.1 NBS-AT melden kann.

Das EVU meldet Abweichungen gemäß 5.2.2 NBS-AT unverzüglich per e-mail an

fahrdienstleitung@ohe-transport.de

1.11 Zu Punkt 5.6 NBS-AT

Die OHE oder HLG informiert über geplante Änderungen per E-Mail.

1.12 Zu Punkt 5.7.2 NBS-AT

Vorhersehbare Instandhaltungs- und Baumaßnahmen und die damit voraussichtlich verbundenen Nutzungseinschränkungen veröffentlicht der Betreiber der Serviceeinrichtung auf seiner homepage

<http://www.hafen-lueneburg.de/>

oder informiert die Inhaber eines gültigen Nutzungsvertrages mit der HLG aktiv.

1.13 Zu Punkt 5.7.3 NBS-AT

Die OHE oder HLG informiert betroffene EVU direkt per E-Mail über Einschränkungen gemäß Punkt 5.7.3 NBS-AT.

1.14 Zu Punkte 7.3 NBS-AT

Die Anlage kann jederzeit befahren werden.

2 Anlagenbeschreibung nebst Zugangsbedingungen

2.1 Zugangsbedingungen

Die HLG betreibt die Anschlussbahn als nichtöffentliche Einrichtung.

Die HLG gewährt den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) den diskriminierungsfreien Zugang auf der Anschlussbahn und hat dazu Nutzungsbedingungen, in Anlehnung der Vorgaben des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., erlassen. Diese werden bei Bedarf stetig novelliert.

Zur Nutzung zugelassen werden ausschließlich nach AEG zugelassene EVU nach Abschluss eines Nutzungsvertrages.

2.2 Lage der Eisenbahninfrastruktur

Die Eisenbahninfrastruktur der Hafen Lüneburg GmbH liegt in Lüneburg im unmittelbaren Anschlussbereich des Bahnhofes Lüneburg und bindet an die DB Hauptstrecke Hamburg-Hannover an. Die Anschlussbahn „Industriebahn Lüneburg West“ erschließt die Gewerbegebiete „Goseburg“ und „Lüner Rennbahn“.

Ein Übersichtsplan der Goseburgbahn ist als Anlage 3 beigelegt.

2.3 Beschreibung der Gleisanlagen und Ladestellen

Die Anschlussbahn führt vom DB-Übergabebahnhof an der Straße Ahrenskule parallel zum Flusslauf der Ilmenau über Betriebsflächen der Firma Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG durch das Gewerbegebiet „Goseburg“, quert dann die Autobahn A 39 und mündet dann in ein Ausziehgleis. Anschließend quer die Bahn die Ilmenau über eine Gleisbrücke und endet im Betriebsbereich der Firma Yangfeng Global Automotive Interior Systems Co., Ltd. (ehemals Johnson Control) und erschließt somit das Gewerbegebiet „Lüner Rennbahn“.

Die HLG gestattet den Firmen

- Yangfeng Global Automotive Interior Systems Co., Ltd.
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG

die Nutzung der im Bereich Ihrer Betriebsstätten liegenden Anlagen zur Verladung.

angeschlossene Bahnen:

- Gleisanschluss der Firma Saillier Immobilien e.K. (ehemals Edeka)

3 Entgeltgrundsätze

3.1 Gleisnutzung

Für die Nutzung der gesamten Anlage durch das EVU, unabhängig von der Güte der transportierten Ware, werden Entgelte gemäß anliegender Übersicht erhoben – Anlage 1.

Sämtliche Rangierfahrten des EVU und das Abstellen einer Lokomotive sind in den Entgelten der Anlage 1 enthalten.

Das EVU hat die zur Abrechnung notwendigen Unterlagen unmittelbar nach Abfertigung, jedoch spätestens in konsolidierter Form monatlich und dabei spätestens innerhalb von 5 Werktagen, für den Vormonat, an die HLG zuzustellen – Ansprechpartner gemäß Anlage 2.

Die Unterlagen haben folgende Angaben zu enthalten:

- Angabe zum EVU und Rechnungsanschrift
- Anzahl der abgefertigten Züge
- Anzahl der zugestellten Waggons, Warenart und transportierte Tonnage
- Anzahl der abgezogenen Waggons, Warenart und transportierte Tonnage

Anlagen:

- Anlage 1 Übersicht zu den Nutzungsentgelten (Teil dieses Dokumentes)
Anlage 2 Ansprechpartner (Teil dieses Dokumentes)
Anlage 3 Übersichtsplan - Goseburgbahn (seperates Dokument)



Hafen Lüneburg GmbH

Anlage 1

Übersicht zu den Entgelten (ab 01.04.2016):

Beschreibung	Entgelt [netto €]	Einheit	Anmerkungen
Einweisung auf die Anlage und Lotsendienste	57,70	h	Mindestabrechnungszeit 3 h An- und Abfahrt sind zu vergüten Zuschlag: Feiertag + 100 % Zuschlag: Sonntag + 30 % Zuschlag: Überstunden + 30 % innerhalb der Woche außerhalb 6-14 Uhr Zuschlag: Überstunden + 60 % Sonntags außerhalb 6-14 Uhr Zuschlag: Nachtzuschlag + 60 % in der Zeit von 22-6 Uhr
Nutzungsentgelt (an allen Kalendertagen)	13,00	Wagen (4 Achsen)	jeweils in der Ein- und Ausfahrt auf die Anlage.



Hafen Lüneburg GmbH

Anlage 2

Anmeldung

Ansprechpartner zur Anmeldung der Nutzung:

1. Ansprechpartner	Fahrdienstleiter (OHE) ständig besetzte Stelle	0049 51 41 276 298
oder 2. Ansprechpartner HLG Geschäftsführer	Herr Strehse	0049 4131 85 69 69 info@hafen-lueneburg.de

Unterstützung in der Durchführung bei Bedarf

Ansprechpartner in der Durchführung der Bahnverkehre bei Bedarf:

Unfallmeldestelle (OHE) : 0049 5141 276 444

Eisenbahnbetriebsleiter	Herr Gralher	0049 5141 276 298
oder Stellv. Eisenbahnbetriebsleiter	Herr Schülke	0049 5141 276 297

Ansprechpartner zur Abrechnung:

HLG Sekretariat	Frau Kneller	0049 4131 20 82 22 sekretariat@hafen-lueneburg.de
-----------------	--------------	--